

© www.bergsteigen.at



schön



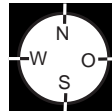
Wand +
Platte



1 h



1 h



S



sehr
gut



9



Grund-
sort.



55m

Bruderherz Stadelwand/Schneeberg

Charakter: Interessante Neutour neben der Richterkante, die aufgrund ihrer perfekten Absicherung das 'Zeug' zum Plaisirklassiker hat. Der Fels ist zwar nicht immer ganz fest und die Route führt auch über die berühmten Raxschrofen, doch entschädigen tolle Plattenstellen und die stattliche Routenlänge.

6+ oder 5+/A0 (je eine Stelle 6+, 6 und zwei Stellen 6-, sonst oft 5).

Bemerkung zur Versicherung: Die Route ist sehr gut mit Bohrhaken (Bühler und Schwerlastanker), fixen Sanduhrschlingen und einigen Baum- und Köpfelschlingen ausgestattet

Erstbegeher: Rudi Melchart und Christian Faltin am 5.9.2004

Ausrüstung: Einfachseil 55 m, 9 Expr. Schlingen, 2 lange Bandschlingen, Klemmkeile und HELM! nicht vergessen!

Talort: Hirschwang, 510 m

Anreise / Zufahrt: Mit dem Auto über die A2 und dann die S6 nach Gloggnitz und weiter über Reichenau ins Höllental bis zum Parkplatz beim Stadelwandgraben ca. 1,5 km vor (d.h. südöstlich) dem Weichtalhaus. Öffentlich: Mit der Bahn bis Payerbach u. weiter mit dem Bus bis nach Hirschwang (Talstation Rax Seilbahn) bzw. Kaiserbrunn.

Zustieg zur Wand: Höllental-Bundesstraße, Parkplatz zwischen Weichtalhaus und Hochstegbrücke. Vom Parkplatz den Weg in den Stadelwandgraben, vorbei an der Sexquelle. Der Weg verlässt dann den Stadelwandgraben (Geröllhalde unter der Wand) und geht im Zick-Zack auf einem Rücken empor. 100 Hm vor dem Sattel, wo der Weg wieder nahe an die Geröllhalde kommt, quert man über diese zur markanten Kante. (Richterkante) (Einstieg in der Falllinie der Kante; Ringhaken bei der Aufschrift "R.K.".) Der Einstieg des Bruderherz ist 15m weiter rechts oben (Bühler mit roter Aufschrift 'Bruderherz'), Höhe Einstieg: 900 m

Abstieg: Oben 150m weiter (zuerst gerade, dann leicht rechts; 1-) aufsteigen bis man auf die "Märchenwiese" trifft. Auf der Wiese bei der Jagdhütte beginnt ein Steig der abwärts zum Stadelwandsattel führt, hier rechts (nicht nach links!) talauswärts abwärts zum Parkplatz. (Man kann auch über das Geröllfeld "abfahren"). 950 Hm

Beste Jahreszeit: März April Mai Juni Juli August September Oktober

Bemerkungen: Die Erstbegeher haben gute Putzarbeit geleistet, die Bühlerhaken samt Kleber wurden vom ÖGV spendiert.

